



**Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz**

25. Sitzung (nicht öffentlich)

9. Oktober 1997

Monheim - Landwirtschaftszentrum der Bayer AG

10.00 Uhr bis 10.25 Uhr - Beratung

10.25 Uhr bis 12.20 Uhr - Besichtigung

12.20 Uhr bis 13.20 Uhr - Beratung

14.30 Uhr bis 16.45 Uhr - Beratung

Vorsitz: Irmgard Schmid (Kierspe) (SPD) (stellv. Vorsitzende)
Heinrich Kruse (Bocholt) (CDU) (Vorsitzender)

Stenograph: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:	Seite
1 Besuch des Landwirtschaftszentrums der Bayer AG	1
Dr. Wulff (Bayer AG) gibt dem Ausschuß zunächst einen Überblick über die Arbeit des Unternehmens.	1
Auf die dann stattfindende Besichtigung folgt eine Diskussion mit Vertretern der Bayer AG, die unter anderem zur Möglichkeit einer Schweinepestimpfung und zu Fragen der grünen Biotechnologie Stellung nehmen.	3
Anmerkungen außerhalb der Tagesordnung	10

2 Aktuelle Viertelstunde

a) Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1997

Frage des Ausschußvorsitzenden Heinrich Kruse 11

- Bericht von StS Dr. Griese (MURL) 11

- Aussprache 13

b) Aktion "Artenreiche Feldflur"

Frage des Eckhard Uhlenberg (CDU) 16

AL Neiss (MURL) gibt dazu Erläuterungen; eine zusätzliche Frage soll das Ministerium demnächst schriftlich beantworten.

3 Erhebung der Jagdsteuer in Nordrhein-Westfalen

Zuschrift 12/614

Bericht der Landesregierung 17

- Bericht von RD Weinspach (IM) 17

- Diskussion 18

- 4 **Nordrhein-Westfälisches Landgestüt: Aktuelle Lage und Perspektiven**
Bericht der Landesregierung 22
- Bericht von StS Dr. Griese (MURL) 22
 - Aussprache 24
- 5 **Sondergutachten Holzverkäufe des Landesrechnungshofs**
Bericht der Landesregierung 26
- Bericht von AL Neiss (MURL) (*s. Vorlage 12/1598*) -
 - Aussprache 26
- 6 **Entwurf einer Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Fischerprüfung (Fischerprüfungsverordnung) vom 19.02.1973, zuletzt geändert durch Verordnung vom 13.02.1986**
Vorlage 12/1449 29

Der Ausschuß wird **angehört**; sich ergebende Fragen werden von Vertretern des MURL beantwortet. - Der Ausschußvorsitzende bittet, eine weitere damit im Zusammenhang stehende Frage zu klären.

7 Entwurf einer Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Milchrechts

Vorlage 12/1501

30

Der Ausschuß **nimmt** den Verordnungsentwurf ohne Einwendungen zur Kenntnis.

8 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1998 (Haushaltsgesetz 1998)

Drucksache 12/2400

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Vorlagen 12/1450 und 12/1451

Zuständigkeitsbereich des Ausschusses

Einführung durch die Ministerin für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

30

Der Einführungsbericht von Ministerin Höhn wird im Ausschuß verteilt (*s. Vorlage 12/1594*).

AL Neiss (MURL) gibt noch den Hinweis, daß die gesetzliche Regelung auch deshalb so getroffen worden sei, weil die nicht dem Dachverband angehörende Gruppierung seinerzeit offen dazu aufgerufen habe, die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes beim Angeln nicht einzuhalten. Ein Verband, der seine Mitglieder offen zum Rechtsbruch auffordere, sei nicht als geeignet erschienen, Fischereiprüfungen abzunehmen.

Vorsitzender Heinrich Kruse stellt fest, daß der Ausschuß damit gemäß § 30 des Landesfischereigesetzes angehört worden sei.

Im Zusammenhang damit bittet er das MURL noch um Klärung der Frage, ob es zutreffe, daß Angler, die vor Inkrafttreten des neuen Fischereigesetzes in anderen Bundesländern, z. B. in Baden-Württemberg, ihre Fischerprüfung abgelegt hätten, große Schwierigkeiten hätten, diese in Nordrhein-Westfalen anerkannt zu bekommen.

7 Entwurf einer Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Milchrechts
Vorlage 12/1501

Auf die Frage des **Vorsitzenden Heinrich Kruse**, ob Einwendungen gegen den Entwurf dieser Zuständigkeitsverordnung bestünden, ergeben sich keine Wortmeldungen.

8 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1998 (Haushaltsgesetz 1998)

Drucksache 12/2400

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Vorlagen 12/1450 und 12/1451

Zuständigkeitsbereich des Ausschusses

Einführung durch die Ministerin für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Vorsitzender Heinrich Kruse macht darauf aufmerksam, daß im Hinblick auf die Abstimmungssitzung des HFA die abschließende Beratung im Ausschuß am 27. November erfolgen müsse, und bittet die Fraktionen, Anträge rechtzeitig vorzulegen.

Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
25. Sitzung (nicht öffentlich)

09.10.1997

ei-pr

Horst Steinkühler (SPD) beantragt, den Einführungsbericht schriftlich entgegenzunehmen. -
StS Dr. Griese (MURL) läßt daraufhin Exemplare des Einführungsberichts der Ministerin im
Ausschuß verteilen; dieser Bericht liegt inzwischen auch als **Vorlage 12/1594** dem Landtag
vor.

gez. Schmid
stellv. Vorsitzende

gez. Kruse
Vorsitzender

17.11.1997/20.11.1997

205